

**Deutsche Diabetes Gesellschaft schreibt zum zehnten Mal Medienpreise aus  
Hochwertige Beiträge zum Thema „Diabetes von allen Seiten: Leben. Behandlung.  
Forschung. Prävention“ gesucht**

**Januar 2023 - In Deutschland leben derzeit rund 11 Millionen Menschen mit einem Diabetes: Wie gestalten sie ihren Alltag mit der chronischen Erkrankung? Wie kommen neue Forschungsergebnisse vom Labor in die Arztpraxis oder in die Klinik? Wie können moderne Therapieansätze in die Behandlung integriert werden? Welche Präventionsmaßnahmen erreichen die Menschen in ihrem Alltag?**

**Die Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG) schreibt in diesem Jahr bereits zum zehnten Mal ihre Medienpreise aus und ruft in diesem Jahr unter dem Motto: „Diabetes von allen Seiten: Leben. Behandlung. Forschung. Prävention“ zu einer offenen Ausschreibung auf. „Diabetes ist so vielfältig, wie die Menschen, die damit leben oder ihn täglich behandeln. Daher haben wir unsere Ausschreibung in diesem Jahr ganz bewusst geöffnet, um der thematischen Bandbreite der Volkskrankheit – passend zum 10-jährigen Jubiläum der Medienpreise – in besonderem Maße Rechnung zu tragen“, betont DDG Mediensprecher Prof. Dr. med. Baptist Gallwitz. Journalistinnen und Journalisten aus dem deutschsprachigen Raum können sich mit herausragenden Berichten in den drei Kategorien „Hören“, „Sehen“ und „Lesen“ bewerben. Die Preise sind jeweils mit 2 000 Euro dotiert. Einsendeschluss ist der 31. Juli 2023.**

### **Leben**

Menschen mit Diabetes sind im Alltag oft vor besondere Herausforderungen gestellt: Am Arbeitsplatz müssen sie ihre täglichen Aufgaben mit einem guten Diabetesmanagement vereinbaren. Für Kinder und Jugendliche ist der Alltag mit Diabetes in KiTa oder Schule oft nicht einfach zu meistern – und häufig bleibt dabei die Inklusion auf der Strecke. Wie lebt es sich mit einem Diabetes? Welchen Herausforderungen sehen sich Betroffene im Beruf gegenübergestellt und welche Konzepte haben sie entwickelt, um Job und Diabetes zu vereinbaren? Wie können Kinder mit Diabetes möglichst unbeschwert leben und am KiTa- oder am Schulalltag teilhaben?

### **Behandlung**

Kliniken und Praxen sind für Menschen mit Diabetes häufig die ersten Ansprechpartner – und manchmal auch besonders kreativ, um ihre Patientinnen und Patienten zum Beispiel zu mehr Bewegung zu animieren oder bei einer medikamentösen Therapie zu begleiten. Welche Rolle kommt dem Diabetesteam in der

Behandlung zu? Welche Patientenansprache zeigt dabei besondere Erfolge? Und wie können beispielsweise digitale Lösungen bestmöglich in die Versorgung integriert werden?

### **Forschung**

Vom Labor ans Krankenbett oder in die Praxis: Die Diabetesforschung setzt viele Impulse frei und öffnet so langfristig neue Wege für die Behandlung der Stoffwechselerkrankung. Doch wie werden Forschungsergebnisse in die Praxis übersetzt? Wie forscht man eigentlich an einer Stoffwechselerkrankung? Wer sind die Köpfe hinter den Labortüren und was treibt sie an?

### **Prävention**

Jährlich erhalten mehr als 500.000 Erwachsene in Deutschland die Erstdiagnose Diabetes. Viele Menschen wissen, dass sie dieser Erkrankung mit mehr Bewegung und einer gesünderen Ernährung vorbeugen können. Doch oftmals verhallen Appelle für die Verhaltensprävention ungehört. Wie können Betroffene im Alltag gezielt und effektiv erreicht werden? Brauchen wir mehr moderne Präventionsmaßnahmen? Wie kann in Zeiten der steigenden Verbraucherpreise eine gesunde Ernährung gestaltet werden?

„Diese und andere Fragen können im Mittelpunkt der Medienbeiträge stehen. Die Berichterstattung kann dabei sowohl aus Sicht der Patientinnen und Patienten als auch aus der Perspektive der Behandelnden beziehungsweise der Forschenden erfolgen“, schließt Mediensprecher Professor Dr. med. Baptist Gallwitz.

### **Hintergrund**

Die DDG schreibt 2023 zum zehnten Mal ihre Medienpreise aus. Es werden drei Preise in den Kategorien „Hören“, „Sehen“ und „Lesen“ vergeben. In der Kategorie „Hören“ können, neben klassischen Hörfunkbeiträgen, auch Podcast-Beiträge eingereicht werden. Die Kategorie „Sehen“ impliziert neben klassischen Fernsehbeiträgen auch andere Video-Formate, wie etwa YouTube-Videos. Unter die Kategorie „Lesen“ fallen klassische Zeitungsartikel ebenso wie gedruckte Beiträge in Zeitschriften und Online-Artikel wie Blogs. In das Auswahlverfahren werden Medienveröffentlichungen einbezogen, die zwischen dem 1. August 2022 und dem 31. Juli 2023 im deutschsprachigen Raum publiziert wurden/werden und einer breiten Öffentlichkeit Informationen mit Neuigkeitswert aus dem Gebiet der Diabetologie vermitteln. Wissenschaftliche Publikationen in medizinischen Fachzeitschriften werden bei der Vergabe der Preise nicht berücksichtigt.

Die Preisvergabe erfolgt auf der Herbsttagung der Deutschen Diabetes Gesellschaft, die vom 17. bis zum 18. November 2023 in Leipzig stattfindet. Die Preisträgerinnen und Preisträger werden in diesem Rahmen auch wieder in Kurzvideos vorgestellt.

## **Weitere Informationen:**

<https://www.deutsche-diabetes-gesellschaft.de/pressebereich/medienpreis>

---

---

### ***Über die Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG):***

*Die Deutsche Diabetes Gesellschaft (DDG) ist mit mehr als 9 200 Mitgliedern eine der großen medizinisch-wissenschaftlichen Fachgesellschaften in Deutschland. Sie unterstützt Wissenschaft und Forschung, engagiert sich in Fort- und Weiterbildung, zertifiziert Behandlungseinrichtungen und entwickelt Leitlinien. Ziel ist eine wirksamere Prävention und Behandlung der Volkskrankheit Diabetes, von der mehr als acht Millionen Menschen in Deutschland betroffen sind. Zu diesem Zweck unternimmt sie auch umfangreiche gesundheitspolitische Aktivitäten.*

---

### **Kontakt für Journalistinnen und Journalisten:**

Pressestelle DDG

Friederike Gehlenborg

Postfach 30 11 20, 70451 Stuttgart

Tel.: 0711 8931-295, Fax: 0711 8931-167

[gehlenborg@medizinkommunikation.org](mailto:gehlenborg@medizinkommunikation.org)

### **Jetzt bewerben für die 10. DDG Medienpreisausschreibung!**

**Diabetes von allen Seiten: Leben. Behandlung. Forschung. Prävention – so lautet das Motto der DDG Medienpreise 2023.** Passend zum 10-jährigen Jubiläum der Ausschreibung – und um der thematischen Bandbreite der Volkskrankheit Rechnung zu tragen - hält die DDG das Motto in diesem Jahr so offen wie noch nie. Es werden drei Preise in den Kategorien „Hören“, „Sehen“ und „Lesen“ vergeben. Die Preise sind mit jeweils 2000 Euro dotiert. Eingereicht werden können **Beiträge**, die **zwischen dem 01.08.2022 bis 31.07.2023** erschienen sind/erscheinen werden. **Einsendeschluss** ist der **31. Juli 2023**. Weitere Informationen finden Sie auf der [DDG Webseite](#).